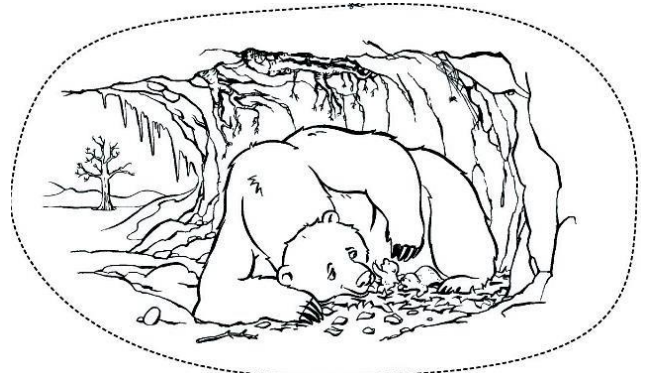
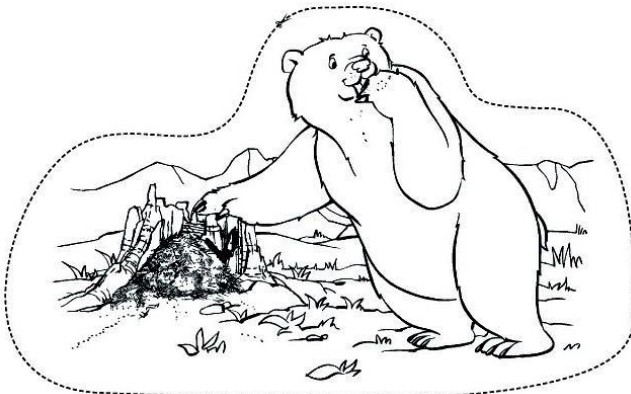
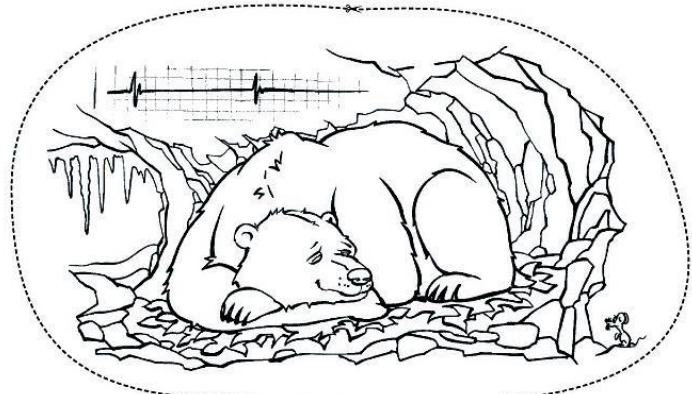
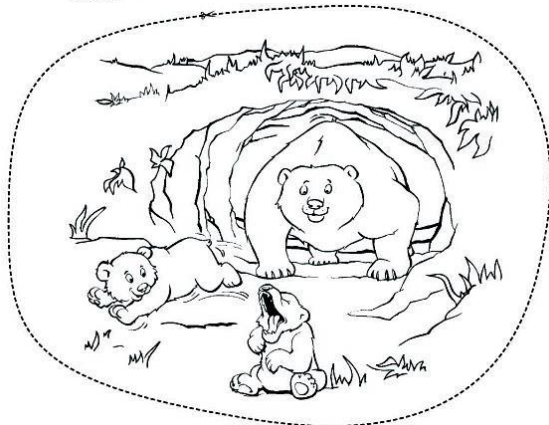
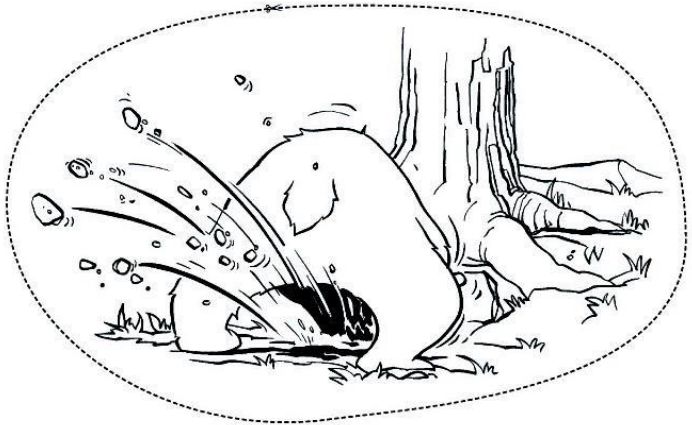
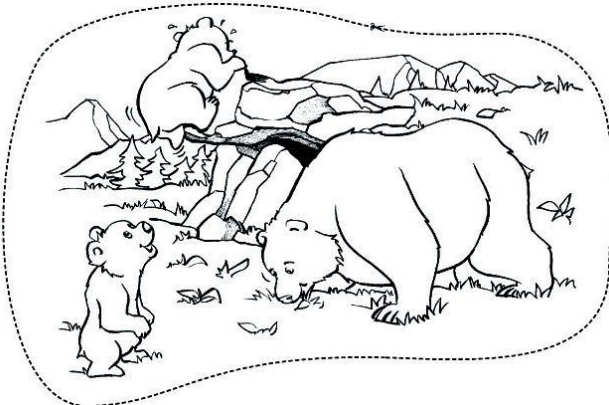
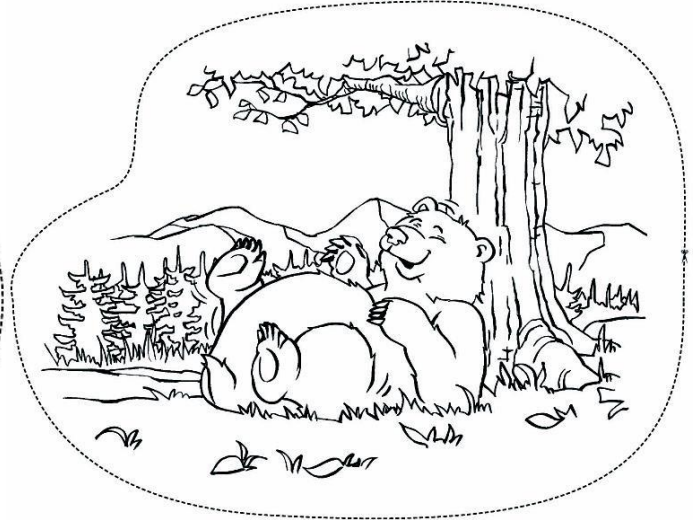
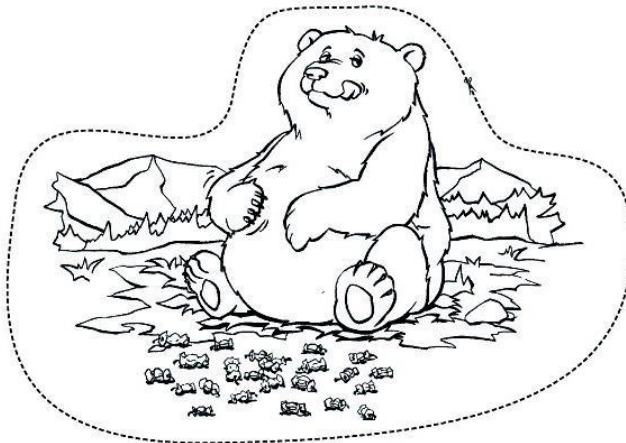
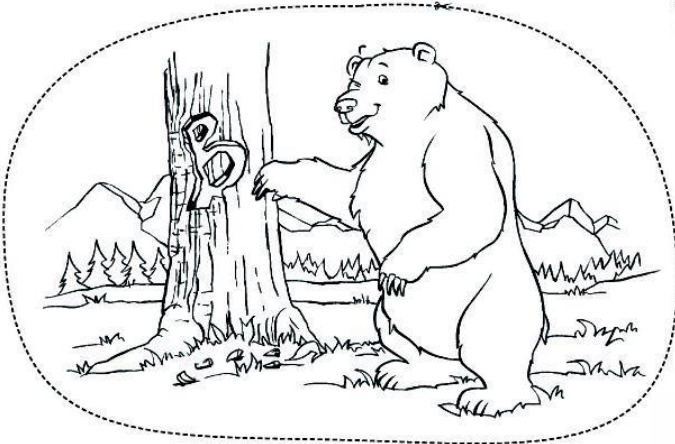
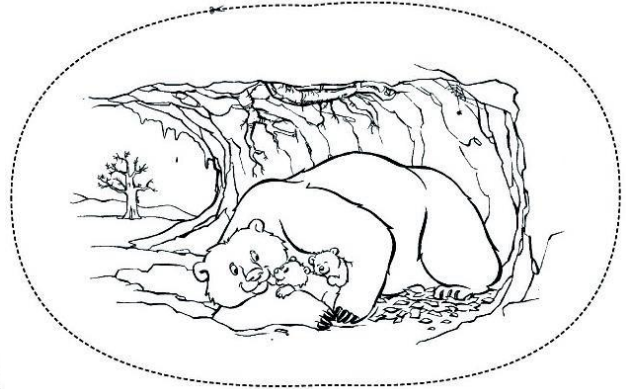
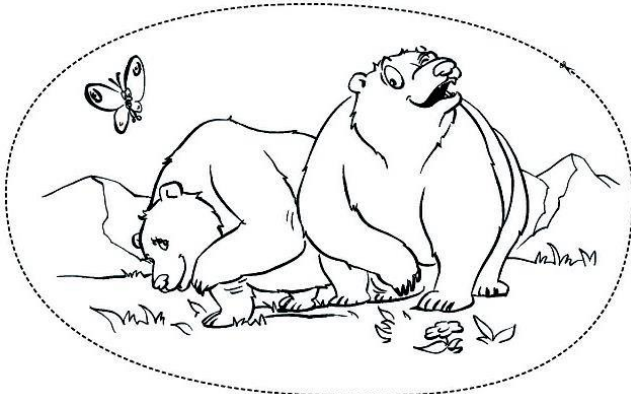


Bärenkalender

Was macht der Bär während einem Jahr? **Schneide die Texte und Bilder aus.** Es gehören immer ein Bild und ein passender Text zusammen. **Ordne sie dann in die richtige Reihenfolge.**



Bärenkalender



Bärenkalender

Januar:

Trächtige Bärenweibchen bekommen jetzt ihre Jungen in der Winterhöhle. Die Babys sind noch nackt und blind. Sie sind so gross wie Meerschweinchen.

März:

Die Bärin verlässt mit ihren Jungen die Höhle. Die Jungen sehen zum ersten Mal den Wald und erkunden ihn. Ab jetzt werden sie ein Jahr mit ihrer Mutter unterwegs sein. Sie lernen von ihr z.B. wie man Bienennester ausräumt oder welche Kräuter besonders gut schmecken und vieles mehr.

September:

Bären sind immer unterwegs. Manchmal hinterlassen sie Kratzspuren als „Nachrichten“ für andere Bären an den Baumstämmen. Was diese Nachrichten bedeuten, weiss kein Mensch. Das ist ein grosses Bärengeheimnis.

Juni:

Bären fressen oft Käfer, Schnecken und Ameisen. Gerne machen sie sich über Bienenstöcke her und fressen die Waben und den Honig. Ihr dickes Fell schützt sie vor Bienenstichen.

Dezember:

Die Bären legen sich in ihrer Höhle zur Winterruhe. Dabei schlafen sie nicht tief, sondern dösen vor sich hin. Ihr Herz schlägt nur mehr als 8-mal statt 40-mal pro Minute. Die Körpertemperatur sinkt leicht. Sie haben keinen Hunger. Sie träumen und manche schnarchen auch.

Oktober:

Die Bären fressen sich jetzt mit Bucheckern, das sind die Früchte der Buche, einen Winterspeck an. Die Bären fressen aber auch Hagebutten, Wildäpfel, Haselnüsse und Kastanien. Sie nehmen jetzt jeden Tag ein halbes Kilo zu! Sie müssen sich ein Drittel ihres Gewichtes als Winterspeck anfuttern, damit sie die kalte Jahreszeit in der Höhle überleben.

Juli / August:

Die Bären freuen sich über den Sommer! Sie können gut schwimmen und klettern. Wenn es sehr heiss ist, liegen sie aber am liebsten im kühlen Wald. Bären werden erst so richtig munter, wenn die Sonne untergeht.

November:

Die Bären suchen jetzt nach einer Höhle für den Winter. Oft graben sie unter einem Wurzelstock ein Loch. Trächtige Weibchen polstern ihre Höhle mit Moos, Gras und Zweigen weich aus.

Bärenkalender

April:

Die Bären fressen das erste Gras. Sie können Aas auf eine Entfernung von vielen hundert Metern riechen. Sie fressen jetzt auch das Aas von Rehen und Gämsen, die den Winter nicht überlebt haben.

Februar:

Die Bärenbabys sind gewachsen. Sie haben ein Fell und können jetzt schon sehen. Sie krabbeln auf ihrer Mutter herum und trinken ihre Milch. Die Bärenmutter lebt vom Winterspeck, den sie sich im Herbst angefressen hat.

Mai:

Das ganze Jahr über sind die Bären Einzelgänger. Jetzt aber treffen sich die männlichen und weiblichen Bären, die keine Jungen haben, zur Paarung. Sie bleiben eine Woche zusammen. Dann trennen sie sich wieder. Das nun trächtige Weibchen wird ihre Jungen im Januar bekommen.